

Reservationen

Christine Röthenmund
Tel. 079 579 47 58
christine.roethenmund@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-goldiwil-schwendibach.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zuercher@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildiko.reber@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr



GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

...denken mit Umsicht...

**ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN****1. – 5. / 20. – 31. Oktober**

Pfarrerin Danuta Lukas, Tel. 079 563 48 13

6. – 19. Oktober

Pfarrer Markus Zürcher, Tel. 079 136 34 65

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr**

Pfarrerin Danuta Lukas
Franz Bühler, Orgel

Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr

Erntedank-Gottesdienst
Pfarrer Markus Zürcher
Christoph Rehli, Orgel

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 4./5. Klasse**

Freitag, 31. Oktober, 13.30 – 16.30 Uhr

KUW 8. Klasse

Samstag, 18. Oktober, 9 – 12 Uhr

Jungchar

Samstag, 18. Oktober, 13.30 Uhr
Für alle Kinder ab 6 Jahren
<https://jungchariloa.jimdo.com/>
Vor dem Kirchgemeindehaus

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Dienstag, 14. Oktober, 14 Uhr
«Lotto» mit KG Buchen, in Goldiwil
(siehe Flyer unten rechts)
Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG**DorfKafi**

Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas, 079 563 48 13
Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag 7. / 21. Oktober, 19 Uhr
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Projektchor «Oh du schöne Zeit»

Chorprobe
Montag, 13. / 20. / 27. Oktober, 20 Uhr
Leitung: Michael Schär, 079 302 85 32
Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 29. Oktober, 12.15 Uhr
Kosten CHF 13.– pro Person
Anmeldung bis 25. Oktober
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Telefon 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch
Kirchgemeindehaus

W3 Männer unterwegs

Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Leitung: Gottfried Hirzberger,
033 223 65 82
Kirchgemeindehaus

Gedanken bey dem Fall der Blätter im Herbst

In einem angenehmen Herbst, bey ganz entwölkttem heiterm Wetter,
Indem ich im verdünnten Schatten, bald Blätter-loser Bäume, geh',
Und des so schön gefärbten Laubes annoch vorhandenen Rest beseh';
Befällt mich schnell ein sanfter Regen, von selbst herabgesunkner Blätter.

Ein reges Schweben füllt die Luft. Es zirkelt, schwärmt' und drehte sich
Ihr bunt, sanft abwärts sinkend Heer; doch selten im geraden Strich.
Es schien die Luft, sich zu bemühen, den Schmuck, der sie bisher gezieret,
So lang es möglich, zu behalten, und hindert' ihren schnellen Fall.

So schrieb im 17. Jahrhundert der deutsche Dichter Barthold Hinrich Brockes, ein Hamburger, der gerne und viel dichtete – meist über die Schönheit und Nützlichkeit der Natur. Als Mitglied der Oberschicht und finanziell gut situiert konnte er sich in seiner Zeit intensiv der Natur widmen.

Machen auch Sie sich «Gedanken bei dem Fall der Blätter im Herbst»? Ich kann mir gut vorstellen, dass Ihnen das auch gefällt. Es liegt etwas Schönes in diesem Wandel – aber auch etwas Endgültiges. Der Sommer ist vorbei, eine andere Zeit beginnt. Die Erde, die ganze Natur bereitet sich vor.

Vor ein paar Jahren schenkte mir meine Freundin zum Geburtstag etwas ganz Besonderes: ein elegantes Halstuch mit

einem stilvollen Muster aus Blumen und Beeren. Das Tuch trägt den Namen «Die Reife». Es zeigt die Blüten des Spätsommers, reife Früchte und Hagebutten. Auch die Farben wirken anders – gesättigt von viel Sonne, Wind und Regen.

Ich trage dieses Tuch besonders gern. Es erinnert mich an meine Zeit hier und spiegelt die Schönheit dieser Jahreszeit in meinem Leben wider.

Darüber denke ich nach – mit dem Tuch um den Hals –, wenn draussen die Blätter leise zu Boden fallen ...

Ich wünsche Ihnen farbenfrohe, ruhige und besinnliche Herbsttage.

DANUTA LUKAS, PFARRERIN



Samstag, 1. November 2025

20.00 Uhr

Kirche Goldiwil

WALE LINIGER & HANK SHIZZOE
HEICHO – ZÄMECHO

Der Goldwiler Blues-Professor und die Berner Roots-Rock-Songwriter-Legende
im einzigartigen Zusammenspiel – «Live on Stage» bei uns in Goldiwil.
Was kann man von einem Treffen zwischen Wale Liniger und Hank Shizzoe
erwarten? Ein musikalisches Gespräch über die Wurzeln ihrer
Leidenschaft? Die zwei Musiker wissen es selbst nicht, doch liegt
ein Teil der Antwort wohl in ihrem Auftritt. Das Spontane verlangt
Bereitschaft zur Aufmerksamkeit – Gemeinsames entsteht
im Moment. Lassen Sie sich überraschen.



Kultur im Dorf

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde
Goldiwil-Schwendibach

Türöffnung: 19.00 Uhr mit Getränkeangebot

Eintritt frei, Kollekte

Infos aus dem Kirchgemeinderat

Nach dem Jubiläumsfest beschäftigt sich der Kirchgemeinderat verstärkt mit dem anderen grossen Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Jahr: Der Entscheidung über die Fusion der fünf reformierten Kirchgemeinden in Thun. Diese Abstimmung steht Ende November 2025 bevor und muss natürlich – organisatorisch und inhaltlich – sorgfältig vorbereitet werden.

Weil jede:r Reformierte in Thun **zwei** Kirchgemeinden angehört – der Einzelkirchgemeinde (z. B. Goldiwil-Schwendibach) **und** der Gesamtkirchgemeinde Thun – kann/soll jede reformierte Person aus unseren Dörfern zweimal abstimmen: Am 27. November 2025 an der Kirchgemeindeversammlung Goldiwil-Schwendibach (19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus) und am 30. November 2025 in der Urnenabstimmung.

Abgestimmt wird über die **Rechtsgrundlagen**, das sind drei Dokumente, die im Rahmen des bisherigen Fusionsprozesses erarbeitet worden sind: Der **Fusionsvertrag**, das **Fusionsreglement** und das **Organisationsreglement** der neuen fusionierten Kirchgemeinde. Interessierte können sich über den Inhalt der Dokumente auf der Website reformiertekirche-thun.ch informieren. Dort gibt es noch weitere interessante und informative Unterlagen, die im bisherigen Fusionsprozess entstanden sind. Demnächst werden ausserdem die Abstimmungsunterlagen für die Urnenabstimmung vom 30. November verschickt. Auch im sogenannten Abstimmungsbüchlein sind die wichtigsten Informationen zur Fusion zusammengefasst. Die Fusion kommt nur zustande, wenn alle vier deutschsprachigen Einzelkirchgemeinden und die Gesamtkirchgemeinde zustimmen.

Wenn wir uns in diesen Tagen umhören, sind es vor allem **zwei Fragen**, welche die Menschen im Zusammenhang mit der Fusion beschäftigen. Einerseits die Frage: Wie ist es mit den **«kirchlichen Orten»** (Kirchen, Kirchgemeindehäusern und übrigen Liegenschaften) – werden viele davon von der neuen fusionierten Kirchgemeinde dann sofort umgenutzt oder verkauft?

Angesichts der anhaltend schwindenden finanziellen Ressourcen der reformierten Kirchgemeinden (Stichwort: viele Kirchenaustritte) wird die neue

Kirchgemeinde nicht darum herumkommen, diese Frage in absehbarer Zeit anzugehen. Sie hat allerdings die Chance, diesen (schmerzhaften) Prozess aus einer Gesamtsicht heraus und mit nachvollziehbaren Kriterien zu gestalten. Im Übrigen müssen sich auch die jetzigen Einzelkirchgemeinden und die Gesamtkirchgemeinde sehr bald diesen schwierigen Fragen stellen und eine Reduktion der «kirchlichen Immobilien» durchführen – falls die Fusion abgelehnt wird.

Die andere Frage betrifft das **kirchliche Leben vor Ort**: In der fusionierten Kirchgemeinde wird es keine (territorial) definierten Kirchenkreise mehr geben, sondern das kirchliche Leben wird entlang der verschiedenen Arbeitsgebiete für die ganze Kirchgemeinde organisiert. Wie kann verhindert werden, dass das kirchliche Leben immer «zentralistischer» wird und nach und nach aus den Quartieren verschwindet?

Es ist anzuerkennen, dass diese Gefahr bestehen könnte. Das war den Mitwirkenden im «Teilprojekt Kirchenleben» von Anfang an bewusst, und wir haben Ideen entwickelt, wie sich die neue Kirchgemeinde organisieren kann, um eine ungute «Zentralisierung» zu verhindern. Diese Ideen und Vorschläge sind nicht Gegenstand der Fusionsabstimmung. Die neue Kirchgemeinde wird ihr kirchliches Leben organisieren können, wie die dazumaligen Verantwortlichen das für richtig halten. Aber die Räte, Kommissionen und Gremien der fusionierten Kirchgemeinde sind gut beraten, wenn sie auf die – von Delegierten aus allen bisherigen Einzelkirchgemeinden und Fachpersonen – entwickelten Ideen und Vorschläge zurückgreifen und die Chance nutzen, in der neuen Kirchgemeinde ein vielfältiges kirchliches Leben zu organisieren, das auch den Bedürfnissen der Menschen in den Dörfern und Quartieren entspricht.

Der Kirchgemeinderat ist dankbar, wenn sich möglichst viele Goldwiler:innen und Schwendibacher:innen aktiv mit diesen Fragen beschäftigen und dann auch an der Kirchgemeindeversammlung und an der Urnenabstimmung teilnehmen.

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
VERENA SCHÄR

GEMEINDENACHMITTAG**LOTTO**

Kirchgemeindehaus

DIENTAG, 14. OKTOBER 2025, 14 UHR

Wir erleben einen spannenden und lustigen Nachmittag beim Lottospielen.

Wir freuen uns auf euch!

Viel Glück!

KONTAKT

Süsette Graf | Telefon 033 442 15 19